Monatsüberblick

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Soest

Juni - Juli - August 2016

Internet-Version

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.

Monatsspruch Juni aus 2. Moses 15,2

Liebe Gemeinde,

während der Erkrankung von Pfr. Friedhard Fischer wird Pfr. Christoph Fleischer Vertretungsdienste übernehmen. Hier stellt er sich der Gemeinde vor:

Mein Name ist Christoph Fleischer (geb. 1955), und ich bin seit 1985 Pfarrer in der westf. Kirche in den Gemeinden Dortmund, St. Petri, Gelsenkirchen-Horst, Dortmund Aplerbeck. Zusätzliche Schwerpunkte waren die Beratung von Kriegsdienstverweigerern, Jugendarbeit, Diakonie, ökumenische Begegnung mit Polen, Notfallseelsorge und Öffentlichkeitsarbeit (Radioandachten).
Seit meiner Neuorientierung im Jahr 2004 bin ich im sogenannten Beschäftigungsauftrag tätig, zuerst bis 2007 im Kirchenkreis Arnsberg und von da an bis heute im Kirchenkreis Soest.
Die Tätigkeiten sind Vertretungsdienste in der Gemeindearbeit, Altenheim-, Krankenhaus- und Klinikseelsorge mit pastoralpsychologischer Qualifikation.
Ich bin auch für die Studierendenseelsorge an der Fachhochschule in Soest zuständig, besonders für die Beratung ausländischer Studierender. Von 2009 bis 2013 war ich mit einem Stellenanteil am Lippe-Berufskolleg in Lippstadt tätig.
Aus kleineren schriftstellerischen Versuchen ist meine Homepage www.der-schwache-glaube.de entstanden.

Es grüßt Sie herzlich
Pfr. Christoph Fleischer

Miteinander Gottesdienst feiern

Gottesdienste der Gemeinde im Schiefen Turm (Langschiff) an den folgenden Sonn- und Feiertagen:

Sonntag	**5. Juni**	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Flemming) / anschl. Kirchencafé Kirchenkreis-Kollekte: Partnerschaft mit Kamerun Grand Nord
Sonntag	**19. Juni**	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Dr.Wischnath) / anschl. Kirchencafé landeskirchl. Kollekte: Projekte in der kirchlichen Umweltarbeit
Samstag	**2. Juli**	9.30-12 h	Kinderkirche im MGH in Bad Sassendorf (Team)
Sonntag	**3. Juli**	9-11 Uhr	„Gemeinsam in einem Boot" – Gottesdienst der Region auf dem Möhnesee Ablauf und Mitfahrgelegenheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben
Sonntag	**17. Juli**	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dr.Wischnath) / anschl. Kirchencafé landeskirchl. Kollekte: Junge Frauen in Not
Sonntag	**31. Juli**	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Flemming) / anschl. Kirchencafé landeskirchl. Kollekte: christl.-jüdische Zus.arbeit / ev. Schulen im Nahen Osten
Sonntag	**7. Aug.**	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Fleischer) / anschl. Kirchencafé landeskirchl. Kollekte: für die Jugendberufshilfe
Sonntag	**21. Aug.**	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dr. Wischnath) / anschl. Kirchencafé landeskirchl. Kollekte: für die Weltmission

KIRCHE MIT KINDERN

Veranstaltungen und Gottesdienste der **Jugendkirche** (Ostenhellweg 6)
Infos unter www.jugendkirche-soest.de

Jugendkirche Soest

Gemeinde leben

Ort: Schiefer Turm
(sofern nicht anders angegeben)

Fr	3. Juni	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
Mo	6. Juni	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mi	8. Juni	18.00 Uhr	Singekreis
		19.00 Uhr	Gesprächskreis Reformiert (GD-Raum)
		19.00 Uhr	Presbyterium
Sa	11. Juni	10-17.30 h	Malen mit Heidelinde Briedigkeit
Di	14. Juni	9.00 Uhr	Gemeinde-Frühstück Reformiert
Fr	17. Juni	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
		16.00 Uhr	Konfi-Treffen (Jugendhaus Bad Sassendorf)
		17.30 Uhr	Jahreskurs: Farbe, die wohl tut
Mi	22. Juni	18.00 Uhr	Singekreis
		19.00 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Di	28. Juni	19.30 Uhr	Regional-Rat (Neuengeseke)
Fr	1. Juli	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
Sa	2. Juli	9.30-15 Uhr	Trommelworkshop
Mo	4. Juli	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mi	6. Juli	18.00 Uhr	Singekreis
		19.00 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Di	12. Juli	9.00 Uhr	Gemeinde-Frühstück Reformiert
Fr	15. Juli	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
Di	19. Juli	17.00 Uhr	Presbyterium
Mi	20. Juli	19.30 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Fr	29. Juli	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
So	31. Juli		Glockenkonzert (siehe Seite 3)
Mo	1. Aug.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mi	3. Aug.	18.00 Uhr	Singekreis
		19.00 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Di	9. Aug.	9.00 Uhr	Gemeinde-Frühstück Reformiert
Mi	17. Aug.	18.00 Uhr	Singekreis
		19.00 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Fr	19. Aug.	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
Sa	20. Aug.	18.00 Uhr	Ehrenamtstag der Soester Tafel
Di	23. Aug.	17.00 Uhr	Presbyterium
Do	25. Aug.	15.00 Uhr	Gemeindebriefversand (bei H.Weigel)
Fr	26. Aug.	17.30 Uhr	Jahreskurs: Farbe, die wohl tut

Herzliche Segenswünsche

Wir gratulieren allen, die im Juni - August **Geburtstag** haben, namentlich den älteren unter ihnen:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Internet-Version nicht veröffentlichen.

Offene Kirche

Unsere **Kirche** ist im Sommer **an jedem Samstag von 11 – 12.30 Uhr** für Interessierte zur Besichtigung und zum Gebet **geöffnet** (an jedem dritten Samstag mit Führung).
Ansprechpartner/innen des ehrenamtlichen Kirchen-Teams sind vor Ort und geben gerne Auskunft zu Fragen über Kirche und Gemeinde.

Aufzug im Schiefen Turm

Das Denkmalamt hat zugestimmt und die Aufträge sind raus.
Wenn alles wie geplant läuft, wird statt dieses Entwurfs im Septemberbrief das Original zu sehen – und natürlich in der Kirche zu benutzen sein. Dann kann man die Worte unseres Gemeindesiegesl ganz wörtlich nehmen: „auf glücklicher Fahrt".

Die Finanzierung der Baukosten ist wie folgt geplant:
20.000 € (aus Rücklagen)
35.000 € (Förderverein/Einzelspende)
5.000 € (weitere Spenden geplant)
60.000 €

Bislang sind an weiteren Spenden für den Lift 1.671,25 € eingegangen. Wer hilft uns, den restlichen Betrag aufzubringen?
Spendenkonto s.u. / Stichwort: Aufzug

Sommersammlung

Auch zur Unterstützung der Arbeit der Diakonie bitten wir wieder herzlich um Ihre Gabe. Bitte nutzen Sie den beiliegenden Überweisungsträger. Danke!
Ergebnisse 2015:
Sommer 1.175 €, Advent 1.530 €.
Gott segne Geber und Gaben.

Pfr. Fischer ist weiterhin erkrankt
Die Vertretung in dringenden Fällen hat übernommen:
Pfr. Christoph Fleischer
☎ 02384-9808427
Es stehen auch zur Verfügung:
Pfr. Rolf Kahle-Flemming
☎ 02921-767307
Pfr. Dr.Rolf Wischnath
☎ 05241-2103453

Pfr. Friedhard Fischer * Schonekindstraße 15 * 59494 Soest
Tel: 02921 / 12087 * Fax: 02921 / 348079 * e-mail: info@reformiert-soest.de
Ev.- Reformierte Kirchengemeinde Soest: Sparkasse Soest (BIC WELADED1SOS) IBAN DE63 4145 0075 0003 0335 11
Förderverein Reformiert Soest: Sparkasse Soest (BIC WELADED1SOS) IBAN: DE32 4145 0075 0003 0063 27

Konstituierung des Presbyteriums

Das Presbyterium / Bild: Rainer Schrödter

Nach den Kirchenwahlen im Frühjahr hat sich das neue Presbyterium folgende Aufgabenverteilung gegeben (in Klammern Stellvertretung):

Vorsitzender:	Sieghard Schirmer (Birgit Zapf)
Finanzkirchmeister:	Michael König
Baukirchmeister:	Peter Schween (Sieghard Schirmer)
Schriftführerin:	Birgit Zapf
Diakoniepresbyter:	Michael König (Birgit Zapf)
Jugendpresbyter:	Peter Schween
Kirchenmusik:	Sieghard Schirmer
Regionalrat:	Birgit Zapf (Michael König)
Kreissynode:	Michael König (Sieghard Schirmer) und Pfr. Fischer (von Amts wegen)
Öffentlichkeitsarbeit:	Birgit Zapf (Homepage, etc.) und Michael König

MÖWE (Mission, Ökumene, Weltverantwortung): Birgit Zapf

Rat Christlicher Gemeinden: Birgit Zapf (Michael König) und Pfr. Fischer (in Abwesenheit bestimmt)

Telefon: Sieghard Schirmer (02921-82393) Birgit Zapf (02527-918889)
Michael König (02921-14101) Peter Schween (02921-346401)

Soester Glockenkonzert am Sonntag, 31. Juli 2016

Soest besitzt nach Bamberg einen der umfangreichsten historischen Glockenbestände in Deutschland. Herausragend ist hier unter anderem die Anzahl von sechs mittelalterlichen Glockentürmen und drei Kapellen mit insgesamt 41 Glocken des 12. bis 20. Jahrhunderts im Gebiet der Soester Altstadt…

So entstand die Idee ein Glockenkonzert mit dem gesamten historischen Geläut der Stadt durchzuführen. Auch soll das Wissen um die verschiedenen Läutearten und -techniken wieder in die Gemeinden gebracht werden, damit auch nach dem Konzert die historischen und klanglich reizvollen Handläutetechniken zu besonderen Anlässen und Festgottesdiensten erklingen können. So wurden Läutemannschaften aus interessierten Gemeindemitgliedern gebildet und in der Vorbereitung des Konzerts durch das Organisationsteam geschult und trainiert. **Aus unserer Gemeinde hat sich Malte Zapf für diese Aufgabe schulen lassen und wird im Schiefen Turm sein Können hören lassen**.

Freitag, 29. Juli 2016, 19.30 Uhr
Vortrag zur Glockengeschichte, dem Glockenguss und der Verwendung von Glocken
(Johannes-Gropper-Saal im Patroklus-Haus)

Sonntag, 31. Juli 2016 Das Glockenkonzert ist als Wandelkonzert konzipiert.
Nach jedem Programmpunkt wechselt das Publikum zum nächsten Veranstaltungsort.

15:45 Uhr Anläuten; Brunsteinkapelle
16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Patrokli
16:30 Uhr Zusammenläuten und Plenum von St. Patrokli, *dann Übergang zu St. Petri*
16:55 Uhr Beiern, Zusammenläuten und Plenum von St. Petri
Übergang zu St. Pauli über den Potsdamer Platz (dabei Läuten der Nikolaikapelle)
17:35 Uhr Beiern und Plenum St. Pauli
Übergang zur Reformierten Kirche Alt-St. Thomä über den Grandweg
(dabei Läuten Neu-St. Thomä)
18:15 Uhr Beiern und Plenum der Reformierten Kirche Alt-St. Thomä (Schiefer Turm)
Übergang zu St. Maria zur Wiese über Thomästraße, am Damm und Wiesenstraße
(dabei Läuten der Nikolaikapelle und St. Maria zur Höhe)
18:50 Uhr Einzelläuten und Plenum von St. Maria zur Wiese
19:00 bis 19:20 Uhr städtisches Plenum

Veranstalter Die christlichen Kirchengemeinden der Stadt Soest **Organisatorische Leitung** Stephan Haverland
Fachliche Beratung Dr. Gerhard Best und Theo Halekotte (Glockensachverständige und Beauftragte für das Glockenwesen im Erzbistum Paderborn) und Claus Peter (Glockensachverständiger der Evangelischen Kirche von Westfalen und des Landeskonservators für Westfalen-Lippe). **Der Eintritt ist zu allen Teilen der Veranstaltung frei.**

Drei Wochen Ghana, was für ein Abenteuer.

Am Sonntag, den 1. Mai 2016, fand um ca. 12.00 Uhr im Anschluss an das Kirchencafé in der Ev. Reformierten Kirche in Soest ein Vortrag über das Lippetaler Projekt „Anidaso - Hoffnung für Straßenkinder in Ghana" statt. Birgit Zapf vom Presbyterium lud dazu alle Interessierten ein.
Das Projekt, das der verstorbene Lippetaler Pfarrer Horst Klabes 2012 ins Leben gerufen hatte, wurde im Rahmen der Ökumene auch von der Ev.-Reformierten Gemeinde in Soest unterstützt. Um den Kindern im „Anidaso – House" heimische Kulturen nahe zu bringen, gab es eine Spende um ghanaische Trommeln anzuschaffen und Trommelkurse zu finanzieren.
Unsere Presbyterin Birgit Zapf, die als Vertreterin der Ev.-Reformierten Gemeinde im März mit dem Vorstand vom „Anidaso Ghana e.V." und 14 weiteren Förderern und Unterstützern für drei Wochen in Ghana war und vor Ort die Fertigstellung und Eröffnung des „Anidaso – House" begleitete, hatte von ihrer Reise und den Erlebnissen rund um das „Anidaso – House" berichtet.

Wo fang ich an und wo höre ich auf!
Erst nach 14 Tagen während meines Aufenthalts in Ghana nahm ich zum ersten Mal einen Stift in die Hand und fange an, mein bisher Erlebtes zu sortieren und meine Gedanken in Worte zu fassen und aufzuschreiben. Beginnen wir am Anfang. Bevor es überhaupt am Donnerstag, den 3. März, um 3:45 Uhr ab Lippetal losging, mussten wir erst noch ein passendes Auto organisieren. Nicht ganz so leicht, „bei so viel Gepäck". Wie gut, dass mein Mann an diesem Morgen unser Taxifahrer war. Ich sage nur „Manpower". Ankunft Düsseldorfer Flughafen, einchecken. Auch hier war alles im Vorfeld perfekt organisiert worden. Die effektive Flugzeit mit Zwischenlandung in Istanbul und Ankunft Accra Flughafen betrug 11,5 Stunden. Die eigentliche Ankunftszeit am Kinderheim war so gegen 23:15 Uhr. Es war bereits ein langer Tag, aber die Vorfreude auf das was kommen würde, war groß und ließ unsere Müdigkeit vergessen.

Akwaaba heißt Willkommen in Ghana, denn nichts gefällt den Ghanaern mehr, als wenn sich ihre Besucher wohlfühlen. Um dies zu erreichen, tun sie fast alles. Und das haben sie erreicht. Die reiche Kultur, die Lebendigkeit der Menschen und der Aufenthalt an der Goldküste hat alles zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Ein Land, das einem den Atem raubt, trotz ständigen Treibens findet eine Entschleunigung statt. Man wird von dieser Größe und Weite des Landes einfach mit aufgesogen, wie ein nasser Schwamm. Diese Vielfalt der Menschen, die Vegetation ist unbeschreiblich, sowie Armut und Reichtum ganz eng beieinanderliegen.
Aber sind wir ehrlich: Sobald man das Wort Afrika hört, werden bestimmte Assoziationen hervorgerufen – meist negativer Art. Sogar Menschen wie ich, die sich seit Jahren damit auseinandersetzen, hatten diffuse Vorstellungen. Es ist eine Mischung aus Verunsicherung und Neugier. Und was ich ganz sicher weiß, „dass der dunkle Kontinent alles andere als dunkel ist", es sei denn, man meint damit seine überwiegend dunkelhäutige Bevölkerung. Afrika ist ein Teil unserer Welt, und ich finde die Menschen ähneln sich überall. Und trotzdem ist Afrika ein Kontinent der Kontraste. Die bunten Fernsehberichte über wilde Tiere und Safaris, vermeintlich primitive Stämme, Armut auf dem Land und in den Städten, über Krieg, Hunger und Krankheiten sind realistisch. Es ist aber auch eine Tatsache, dass der aufstrebende Kontinent versucht sich von jahrhunderte langer Unterdrückung, Unterentwicklung und Vorurteilen zu befreien. Die Zwischenbilanz dieser modernen Entwicklung ist durch brodelnde Städte mit Verkehrschaos, Wolkenkratzern, Alkoholismus, Kriminalität und anderen Problemen gekennzeichnet. In den Dörfern allerdings – wo die Mehrheit der Bevölkerung lebt – ist Afrika quasi dasselbe geblieben. Dort überwiegen immer noch Tugenden wie Vitalität, Spontanität, Freundlichkeit, Humanität, Toleranz und Bescheidenheit. Trotz der großartigen Landschaft, die Afrika zu bieten hat – sein Juwel sind die Menschen. Nirgendwo sonst trifft man in Ghana auf ausgelassenere, freundlichere Menschen, wo Glück nicht unbedingt etwas mit dem Plus auf dem Kontoauszug, dem Aussehen des Autos, mit der Hautfarbe oder gar mit der Qualität der Kleidung zu tun hat. Eine Beobachtungsweise ist immer eine subjektive Angelegenheit und die Frage wäre, ist eine objektive Betrachtungsweise überhaupt möglich? Trotzdem versuche ich Ghana zugleich mit Nähe und Distanz zu präsentieren. Für die eigene Meinungsbildung gibt es aber nur eins, eine Reise dorthin.
Und ich bin mir sicher, im nächsten Jahr wird mich erneut der Weg nach Ghana führen!

Birgit Zapf